

## Der Greis

Joh. Wilh. Ludwig Gleim (1719-1803), 1756

Joseph Haydn (1732-1809), 1803

Molto Adagio

wenig nur erqui-cket mich,

Hin ist al-le meine Kraft, alt und schwach bin ich, wenig nur er-

Hin, hin ist al-le meine Kraft, alt und schwach bin ich,

wenig nur erqui-cket mich Scherz und Re - ben - saft, wenig nur er-

qui-cket mich, wenig nur er - quicket mich Scherz und Rebensaft, wenig nur erqui - cket mich, ach, wenig nur er-

ach, we - nig nur,

qui - cket mich, wenig nur er - qui - cket mich Scherz und Reben

wenig nur erqui - cket mich Scherz und Re - ben - saft. Ach, hin, ach, hin ist al-le meine qui - cket mich, wenig nur er - qui - cket mich Scherz und Reben

wenig nur er-qui - cket mich Scherz und Re - bensaft. Ach, hin, ach, Hin,

Kraft, meiner Wangen Rot ist hin-weg ge-flohn; der Tod klopft an meiner Tür, der

hin ist al-le mei-ne Kraft, meiner Wangen Rot ist hinweg geflohn;

Tod klopft an meiner Tür, un-erschreckt mach ich ihm auf, Himmel, Himmel ha-be Dank!

Ein harmo-nischer Ge-sang, ein harmo-nischer Ge-sang war mein Le-bens-

lauf, mein Le-bens-lauf, harmo-nischer Ge-sang ein harmo-nischer Ge-sang war-

Himmel ha-be Dank, Himmel ha-be Dank, - mein Le-bens-lauf, ein har-mo-nischer Gesang war mein Lebens-, war mein Le-bens-

- ein har-mo - ni-scher Ge - sang war ——— mein Le - bens - lauf.

lauf, ein har-mo - ni-scher Ge - sang war mein Le - - bens - lauf.

war mein Le - bens-, mein Le - bens - lauf.

sang, ein har-mo - ni - scher Ge-sang war mein Le - bens-, mein Le - - bens - lauf.